

Mittelmann

Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

Verbindungsmitel

Band B25 Adapter



Gebrauchsanleitung / Prüfbuch

DE

Instructions for use / test book

GB

Mode déployi / Manuel de vérufucation

FR

Instrucciones de uso / libro de revisions

ES

Artikelnummer der Gebrauchsanleitung / Article number of use instructions / Numéro d'article du mode d'emploi / Número de artículo de las instrucciones de uso

171672

Dokumentation der Ausrüstung

Documentation of equipment / Documentation de l'équipement / Documentación del equipamiento

Produkt / *Product / Produit / Producto*

Verbindungsmittel

Full body harness / Harnais d' antichute / Arnés anticaídas

Typ / *Type / Type / Tipo*

Band B25 Adapter

Hersteller / *Manufacturer / Fabricant / Año de fabricación*

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG – Bessemerstrasse 25 – DE-42551 Velbert
phone: +49 (0)2051/91219-0 – fax: +49 (0)2051/91219-19 – email: info@mittelmann.com

Zertifizierung / *Certification / Certification / Certificación*

EN 354:2010

Fabrikations-Nr. / *Serial number / N° de fabrication / N°Fabr.-Nr.*

Baujahr / *Year of manufacture / Année de construction / Año de fabricación*

Ablaufdatum / *Expiry date / Date courante / Fecha de caducidad*

Kaufdatum / *Purchase Date / Date d'achat / Fecha de compra*

Datum der ersten Benutzung / *Date of first use / Date de première utilisation / Fecha de la primera utilización*

Gebrauchsanleitung

1. Anwendung

Das Verbindungsmittel ist Teil der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz und es sollte dem Benutzer persönlich gehören. Es besteht aus einem Mittellmann Sicherheitsband (Länge ca. 500 mm) sowie aus einem Karabinerhaken und einem Ovalring als Endverbindung. Der Karabinerhaken wird an der Rückenauffangöse am Auffanggurt befestigt und der Ovalring kann mit einem weiteren Bestandteil eines Auffangsystems verbunden werden. Die Verbindung zwischen einem Auffanggurt (Rückenauffangöse) und z.B. einem Rettungsgerät wird mit dem Adapter ohne Fremdhilfe ermöglicht. Verbindungsmittel ohne Falldämpfer dürfen nicht in oder als Auffangsystem benutzt werden.

2. Benutzung

Der Karabinerhaken besteht aus Aluminium mit einem nach innen zu öffnenden Schnäpper. Der Schnäpper ist durch eine zusätzliche manuelle Verriegelung (eine Rändelmutter) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Zum Öffnen des verriegelten Hakenkörpers die Rändelmutter nach links drehen. Dabei bewegt sich diese nach unten und gibt dadurch den überdeckten Bereich des Hakenkörpers frei. Durch drücken des Schnäppers nach innen kann jetzt der Karabinerhaken geöffnet werden. Nach erfolgtem Ein- oder Aushaken des Karabinerhakens in der Rückenauffangöse des Auffanggurtes Schnäpper loslassen. Haken schließt selbständig. Zusätzliche Verriegelung durch drehen der Rändelmutter nach rechts vornehmen. Die Rändelmutter bewegt sich dabei nach oben und überdeckt einen Bereich des Hakenkörpers. Jetzt den Ovalring in den Karabinerhaken des Auffangsystems einhaken und sichern.

Achtung: Die Gesamtlänge eines mit einem Falldämpfer verbundenen Verbindungsmittels einschließlich Endverbindungen und Verbindungselementen darf 2,0 m nicht überschreiten.

Der Anschlagpunkt muss eine Mindesttragfähigkeit von 10 kN nach EN 795 gewährleisten und sollte oberhalb des Benutzers liegen. Für die Sicherheit ist es wesentlich, die Lage der Anschlageinrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. An Stellen an denen ein Absturzrisiko besteht hat der Benutzer darauf zu achten, dass die Schlawfseilbildung minimiert wird. Für die Sicherheit ist es wesentlich, dass bei Auffangsystemen vor jedem Einsatz der erforderliche Freiraum unterhalb des Benutzers sichergestellt wird, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist. Sollte die vor Beginn der Arbeiten durchgeführte Gefährdungsbeurteilung zeigen dass im Falle eines Absturzes eine Belastung über eine Kante möglich ist, müssen angemessene Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden. Bei der Kombination von Ausrüstungsteilen zu einem System ist stets darauf zu achten, dass die Funktionen der einzelnen Ausrüstungsteile nicht beeinträchtigt werden.

In einem Auffangsystem darf als Körperhaltevorrückung nur ein Auffanggurt nach EN 361 benutzt werden. Zwei einzelne Verbindungsmittel mit jeweils einem Falldämpfer dürfen nicht parallel angeordnet verwendet werden.

Verbindungselemente mit selbstschließendem und manuell zu verriegelndem Verschluss sollten nur dann verwendet werden, wenn der Benutzer diesen nicht sehr häufig ein- und aushängen muss.

Achtung: Verbindungsmittel vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen. Eine Belastung des Verbindungselements über seinen Verschluss ist zu vermeiden.

Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass er die Gebrauchsanleitung gelesen und verstanden hat. Vor und während der Benutzung sollte überlegt werden, wie eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen sicher, schnell und wirksam durchgeführt werden können. Das Verbindungsmittel darf nur durch ausgebildetes und/oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden, oder der Benutzer sollte unter der direkten Aufsicht einer solchen Person stehen.

Das Verbindungsmittel darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind. Gesundheitliche Einschränkungen wie z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme o.ä. können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.

Wenn das Verbindungsmittel in ein anderes Land weiterverkauft wird muß der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

3. Bedeutung der Kennzeichnung



Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten !

Typ: Band B25 Adapter	Typbezeichnung des Verbindungsmittels
Mittelmann Sicherheitstechnik	Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Bessemersstraße 25, 42551 Velbert	Postanschrift des Hersteller
www.mittelmann.com	Internetadresse des Herstellers
Baujahr: xx/xxxx	Monat und Jahr der Herstellung
EN354:2010	Nummer und Jahr des Dokuments der die Ausrüstung entspricht
CE 0158	Kennnummer der notifizierten Prüfstelle
Fabr.Nr.: xxxxxxxxxxxx	Seriennummer des Verbindungsmittels
Länge: 0,57m	Längenangabe des Verbindungsmittels

4. Wartung und Lagerung

- Nach Arbeitsende das Verbindungsmittel reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.
- Während des Transports des Verbindungsmittels ist dieses in einem geeigneten Transportbehälter (z.B. Gerätebeutel oder Gerätebox) zu lagern.
- Berühren mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten und Ölen vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Bei Fragen zur Desinfektion des Verbindungsmittels bitte an den Hersteller wenden.

Achtung: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!!

5. Werkstoffangaben

Das Verbindungsmittel besteht aus folgenden Werkstoffen.

Gurtband aus Polyamid, Karabinerhaken aus Aluminium, Ovalring aus Edelstahl

6. Benutzungsdauer

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Nach den bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Einsatzbedingungen bei Verbindungsmitteln von einer Benutzungsdauer von 8 Jahren ausgegangen werden. Das Baujahr des Verbindungsmittels ist auf dem Typenschild eingetragen.

7. Kontrolle

- Vor Arbeitsbeginn Verbindungsmittel und Karabinerhaken auf Verschleiß oder Beschädigungen untersuchen. Funktion der Karabinerhaken überprüfen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen.
- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muß durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person verpackt oder versiegelt wurden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen.

Achtung: Beschädigte Verbindungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

- Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.
- Die Sicherheit des Benutzers ist von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängig. Hierfür ist die regelmäßige Überprüfung eine zwingende Notwendigkeit.

Achtung: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine

Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden.

Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten

Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen

Verfahren durchgeführt werden.

Zu jedem Verbindungsmittel wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muß bei der Ausrüstung gehalten werden. Die Konformitätserklärung kann auf der Seite www.mittelmann.com heruntergeladen werden. Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit dem Verbindungsmittel benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

CE 0158

Use instructions

1. Application

The lanyard is part of personal protective gear for fall protection and should belong to the user personally. It consists of a middle man safety band (length approx. 500 mm) as well as a snap hook and an oval ring as an end connection. The snap hook is attached to the back catch eyelet on the harness and the oval ring can be connected to another component of an interception system. The connection between a safety harness (back safety eyelet) and, for example, a rescue device is made possible with the adapter without help from the outside. Lanyards without shock absorbers may not be used in or as a harness system.

2. Use

The karabiner hook is made of aluminum with a latch that opens inward. The latch is equipped with an additional manual lock (a knurled nut) to secure it against accidental opening. In order to open the locked hook, turn the knurled nut to the left. This will cause it to move down and release the covered area of the hook. By pressing the latch inward, the karabiner hook can now be opened. Once the karabiner hook is hooked into the rear suspension eyelet of the body harness, release the latch. The hook will close automatically. Securely lock by turning the knurled nut to the right. The knurled nut will move and will cover a part of the hook. Now hook the oval ring into the snap hook of the interception system and secure it.

Attention: The total length of a connection means that is connected with a shock absorber, including end connections and connection elements, must not exceed 2.0 m.

The attachment point must assure a minimum load capacity of 10 kN compliant with EN 795 and should be above the user. Essential for safety is that the location of the lanyard or the attachment point and the type of work both be selected so that free fall and the height of the fall are kept to a minimum. At sites where there is the risk of falling the user must ensure that the formation of slack rope is kept to a minimum. For reasons of safety it is essential with fall arrest systems to ensure the necessary free space below the user before every use so that in the event of a fall there can be no collisions with the ground or any other obstacles. Appropriate precautionary measures must be taken if the risk assessment carried out before starting work shows that in the event of a fall a load over an edge is possible. With the combination of parts of equipment into a system, it must always be ensured that the functions of the individual equipment parts are not adversely affected. In an arrester system, only a body harness compliant with EN361 may be used as a body suspension system. Two individual lanyards each with a shock absorber must not be used arranged in parallel.

Fasteners with self-closing and manually locking locks should only be used if the user does not have to hook and unhook them too often.

Attention: Protect the lanyard from objects with sharp edges, welding sparks or other destructive or damaging hazards.

A load on the connecting element via its closure must be avoided.

Prior to first use the user must be familiarised with the function. For the safety of the user it is important that he or she has read and understood the user instructions. Before and during use, consideration must be given as to how potentially necessary rescue operations can be carried out safely, quickly and effectively. The lanyard may only be used by trained and/or knowledgeable personnel, or the user should be under the direct supervision of such a person. The lanyard may only be used with the specified use conditions and for the specified intended use. Health related restrictions such as heart or circulatory problems, regularly taking medicines, etc. can compromise the user's safety when working aloft.

There must be a rescue plan on hand in which all emergencies that can occur during work are taken into account.

If the lanyard is re-sold to another country, the re-seller must provide instructions for use, maintenance, regular inspection and repair in the national language.

3. Meaning of the Labelling



The user must read and follow the use instructions!

Type: Band B25 Adapter

Mittelmann Sicherheitstechnik

Bessemmerstraße 25, 42551 Velbert

www.mittelmann.com

Type designation of the lanyard

Manufacturer Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Address of the manufacturer

Internet address of the manufacturer

Build year: xx/xxxx

EN354:2010

CE 0158

Fabr.No.: xxxxxxxxxx

Length: 0,57m

Month/Year of Manufacture

Number and year of the document matching the equipment

ID number of the notified testing agency

Serial number of the lanyards

Length of the lanyard

4. Maintenance and Storage

- After work ends, clean the lanyard, dry it and store in a dry, well-ventilated dark room.
- While being transported the lanyard must be kept in a suitable transport container (e.g. equipment bag or equipment box).
- Avoid contact with oils or greases. If unavoidable, clean as soon as possible with fine detergent and ample water (40°C). Always dry naturally, never near fire or other heat sources.
- For questions about disinfecting the belt shock absorber, please contact the manufacturer.

Attention: Strictly follow the cleaning rules!!

5. Materials Information

The lanyard is made of the following materials.

Webbing made of polyamide, karabiner hook made of aluminium, Oval ring made of stainless steel

6. Operational Lifetime

Operational lifetime depends on the particular conditions of use. According to experiences today, one can assume an operational lifetime of 8 years for the lanyard under normal operating conditions. The build year of the lanyard is given on the type label.

7. Inspection

- Prior to start of work, inspect the belt shock absorber and karabiner hook for wear or damages. Check the function of the karabiner hook. Check label for legibility.
- Should there be any doubts about the safety of the systems or its components, they must be replaced immediately. This must be done by the manufacturer or a trained person.
- The inspection prior to use can be omitted for certain equipment parts intended for emergencies if they were packed or sealed by a trained person.
- As needed, but at least one a year, have an inspection done by the manufacturer or a trained person.

Attention: Damaged lanyards may not be used.

- Systems subjected to fall must be taken out of services and sent back to the manufacturer or an authorised repair shop for maintenance and a new inspection.
- The safety of the user is dependent on the effectiveness and durability of the equipment. For this the regular inspection of the equipment is an absolute necessity.

Attention: No modifications or additions may be made to the product without the prior written consent of the manufacturer.

Repairs may only be carried out by the manufacturer or a repair shop authorised by the manufacturer in compliance with the procedures specified by the manufacturer.

A set of use instructions/inspection log book is delivered with every lanyard. This must be kept with the equipment. The Declaration of Conformity can be downloaded from the website www.mittelmann.com. You absolutely must follow the use instructions for the products that are used with the lanyard as well as the specifically applicable accident protection regulations.

Notified agency involved:

DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Instructions d'utilisation

1. Utilisation

La longe fait partie d'un dispositif de protection contre les chutes et doit appartenir personnellement à l'utilisateur. Il consiste en une bande de sécurité intermédiaire (longueur env. 500 mm), d'un mousqueton et d'un anneau ovale comme élément final. Le mousqueton est fixé à l'œillet dorsal sur le harnais de sécurité et l'anneau ovale peut en outre être relié avec un autre composant d'un système de collecte. Le lien entre un harnais de sécurité (œillet) et, par ex. un équipement de sauvetage est rendu possible par l'adaptateur sans aide extérieure. Les longes de harnais sans absorbeur d'énergie ne doivent pas être utilisées dans un système d'arrêt des chutes ou comme tel.

2. Utilisation

Le mousqueton est constitué d'aluminium avec un loqueteau ouvrant vers l'intérieur. Le loqueteau est sécurisé par un verrouillage manuel supplémentaire (un écrou moleté) contre toute ouverture accidentelle. Pour ouvrir le corps de crochet verrouillé, tourner l'écrou moleté vers la gauche. Celui-ci se déplace vers le bas, libérant ainsi la zone couverte du corps de crochet. En poussant le mousqueton vers l'intérieur, le crochet peut être à présent ouvert. Relâcher le loqueteau après l'accrochage de le mousqueton dans l'anneau dorsal du harnais antichute. Le crochet se referme automatiquement. Verrouillage supplémentaire en tournant l'écrou moleté vers la droite. L'écrou moleté se déplace vers le haut, recouvrant une partie du corps de crochet. Accrocher et sécuriser à présent l'anneau ovale dans les mousquetons du système de collecte.

Attention : la longueur totale d'un lien moyen d'attache lié à un absorbeur d'énergie, élément final et éléments de liaison inclus ne doit pas excéder 2,0 m.

Le point d'ancrage doit garantir une force minimale de 10 kN selon EN 795 et donc se situer au-dessus de l'utilisateur. Il est essentiel pour la sécurité de situer le dispositif ou le point d'ancrage et le type d'exécution du travail de manière à limiter à un minimum la chute libre et la hauteur de chute. Aux endroits où il existe un risque de chute, l'utilisateur doit veiller à ce que la formation de mou de câble soit réduite au minimum. Pour des raisons de sécurité, il est essentiel de veiller à ce que l'espace libre nécessaire sous l'utilisateur soit assuré avant chaque utilisation des systèmes antichute, de sorte qu'en cas de chute, il n'y ait aucun risque d'impact sur le sol ou sur un autre obstacle. Des mesures de précaution appropriées doivent être prises si l'évaluation des risques effectuée avant le début des travaux indique qu'une charge au-dessus d'un rebord est possible en cas de chute. Lors de la combinaison de pièces d'équipement pour former un système, il faut toujours s'assurer que les fonctions des différentes pièces d'équipement ne soient pas altérées. Dans un système d'arrêt de chutes, seul un harnais répondant à la norme EN 361 doit être utilisé comme dispositif de retenue. Deux moyens de connexion individuels qui sont chacun munis d'un amortisseur de chute ne doivent pas être montés en parallèle.

Les éléments de liaison à fermeture automatique et à fermeture manuelle ne devraient être utilisés que si l'utilisateur de ces systèmes ne doit pas les accrocher ni décrocher souvent.

Attention : Protéger la longe des objets à arêtes vives, des étincelles de soudage ou d'autres dangers de destruction et de dommages.

Une charge de l'élément de liaison via sa fermeture doit être évitée.

Se familiariser avec le fonctionnement avant la première utilisation. Pour la sécurité de l'utilisateur, il est important qu'il ait lu et compris le mode d'emploi. Réfléchir avant et pendant l'utilisation comment effectuer des éventuelles opérations de sauvetage de manière sûre, rapide et efficace. Seul un personnel formé et/ou qualifié d'une autre manière doit être autorisé à utiliser le moyen de connexion, ou alors l'utilisateur doit se trouver sous la surveillance directe d'un tel personnel. La longe ne doit être utilisée que dans les conditions d'utilisation définie et selon l'usage prévu. Il doit exister un plan des opérations de sauvetage tenant compte de toutes les situations d'urgence possibles lors du travail. Les restrictions liées à la santé, comme les problèmes cardiaques et circulatoires, la prise de médicaments ou similaires peuvent compromettre la sécurité de l'utilisateur lors des travaux en hauteur.

Si la longe est revendue dans un autre pays, le revendeur doit fournir des instructions d'utilisation et d'entretien, de vérification régulière et de réparation dans la langue de l'autre pays.

3. Signification des marquages



L'utilisateur doit lire et observer les instructions d'utilisation !

Type: Band B25 Adapter

Désignation du type de longe

Mittelmann Sicherheitstechnik
Bessemerstraße 25, 42551 Velbert
www.mittelmann.com
Année de construction : xx/xxxx
EN354:2010
CE 0158
N° fab : xxxxxxxxxxxx
La longueur: 0,57m

Constructeur Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
Adresse postale
Adresse internet
Mois / année de fabrication la
Numéro et année du document correspondant à l'équipement
Identification de l'organisme notifié
Numéro de série de longe de harnais
Longueur de la longe

4. Maintenance et conservation

- Après la fin du travail, nettoyer la longe et la conserver dans des locaux secs, aérés et ombragés.
- Pendant son transport, la longe doit être conservée dans un contenant de transport approprié (housse ou mallette).
- Éviter tout contact avec les acides, les liquides ou huiles corrosifs. Si cela est inévitable, nettoyer le plus rapidement possible à la lessive pour linge délicat et à grande eau (40°C). Séchage toujours naturel jamais à proximité du feu ou autres sources de chaleur.
- Veuillez vous adresser au constructeur en cas de questions sur la désinfection de la longe.

A t t e n t i o n : Respecter scrupuleusement les consignes de nettoyage !

5. Matières utilisées

La longe est constituée des matériaux suivants.

Sangle en polyamide, Mousqueton en aluminium, Bague ovale en acier inoxydable

6. Durée d'utilisation

La durée d'utilisation est fonction des conditions d'utilisation. L'expérience montre que l'on peut estimer la durée d'utilisation à 8 ans dans des conditions d'utilisation normales des longes. L'année de construction de la longe figure sur la plaque signalétique.

7. Contrôle

- Vérifier avant le travail si la longe et le mousqueton présentent des signes d'usure ou de détérioration. Vérifier le fonctionnement des mousquetons. Vérifier la lisibilité du marquage.
- Procéder à un remplacement immédiat en cas de doute quant à l'état de sécurité du système ou de ses éléments. Ce travail est l'affaire exclusive du fabricant ou d'une autre personne compétente.
- La vérification avant utilisation n'est pas nécessaire pour certains éléments d'équipement prévus pour les cas d'urgence, si ceux-ci ont été emballés ou scellés par une personne compétente.
- Si besoin, faire vérifier au moins une fois par an par le fabricant ou un expert.

A t t e n t i o n : Les longes endommagées ne doivent pas être utilisées.

- Les systèmes ayant été soumis à une chute doivent être retirés de la circulation et renvoyés au fabricant et à un atelier de réparation agréé en vue de la maintenance et d'un nouveau contrôle.
- La sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la durée de vie de l'équipement. Un contrôle régulier est absolument indispensable à cet effet.

A t t e n t i o n : N'apporter aucune modification ou complément au produit sans recueillir au préalable l'accord écrit du fabricant.

Les réparations sont l'affaire exclusive du fabricant ou d'un atelier de réparation agréé par ce dernier en accord avec les procédures indiquées par le fabricant.

Des instructions d'utilisation / un carnet de contrôle sont fournis avec chaque longe. Celles-ci sont à conserver avec l'équipement. La déclaration de conformité peut être téléchargée à partir du site Web www.mittelmann.com. Observer aussi impérativement les instructions d'utilisation des produits utilisés en liaison avec la longe avec absorbeur d'énergie ainsi que les règles de prévention des accidents en vigueur.

Organisme notifié intervenant : DEKRA Testing and Certification GmbH

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum **CE 0158**

Manual de instrucciones

1. Aplicación

El medio de conexión es parte del equipo de protección personal para el mantenimiento y rescate, y debe pertenecer al usuario personalmente. Consta de una cinta de seguridad Mittelmann (longitud 500 mm aprox.), así como de un mosquetón y una anilla oval como unión final. El mosquetón se fija en la armella de retención posterior del cinturón de retención y la anilla oval puede unirse con otro componente de un sistema de retención. La unión entre un cinturón de retención (armella de retención posterior) y, p. ej. un dispositivo de rescate, puede realizarse con el adaptador, sin ayuda externa. Los medios de conexión sin amortiguador no se deben utilizar en un sistema de anclaje o como sistema de anclaje.

2. Uso

El mosquetón está hecho de aluminio con un acoplamiento de apertura hacia el interior. El acoplamiento está asegurado por un cierre manual adicional (una tuerca estriada) para evitar la apertura accidental.

Para abrir el cuerpo del gancho cerrada girar la tuerca moleteada hacia la izquierda. Se mueve hacia abajo y está solapada por la porción libre del cuerpo de gancho. Apretando el acoplamiento hacia el interior, el mosquetón se puede abrir. Después de enganchar el mosquetón en el ojal posterior del cinturón de anclaje, soltar el acoplamiento. El mosquetón se cierra automáticamente. Ejecutar la cerradura adicional girando la tuerca moleteada hacia la derecha. La tuerca moleteada se mueve hacia arriba y cubre una parte del cuerpo del gancho. Seguidamente, enganchar y asegurar la anilla oval en el mosquetón del sistema de retención.

Atención: La longitud total de un medio de unión conectado con un amortiguador de caídas, incluidas las uniones finales y los elementos de unión, no debe superar los 2,0 m.

El punto de anclaje debe garantizar una capacidad mínima de 10 kN según EN 795 y debe estar por encima del usuario. Por razones de seguridad, es esencial elegir la ubicación de la disposición del anclaje y del punto de anclaje y el tipo de ejecución del trabajo, de manera que la caída libre y la altura de caída queden reducidas al mínimo. En lugares donde exista riesgo de caída, el usuario debe cuidar de que se minimice la formación de un cable flojo. Para la seguridad es fundamental que con los sistemas de sujeción se garantice, antes de cada uso, el espacio libre necesario debajo del usuario, de modo que en caso de caída no pueda chocar contra el suelo u otro obstáculo. Si la valoración de peligros realizada antes de empezar los trabajos pusiera de manifiesto que en caso de caída se puede chocar con un canto, deben adoptarse las medidas de precaución adecuadas.

Cuando se combinen piezas del equipo en un sistema debe cuidarse siempre de que no se perjudiquen las funciones de las piezas individuales del equipo. En un sistema de anclaje debe ser utilizado como dispositivo de retención del cuerpo según EN361. No deben usarse dos medios de conexión individuales con un amortiguador de caída, respectivamente, dispuestos en paralelo.

Los elementos de unión con cierre automático y bloqueo manual solo deben usarse si el usuario no debe engancharlos y desengancharlos con mucha frecuencia.

Atención: proteja el medio de conexión de objetos afilados, chispas de soldadura u otros peligros destructivos o perjudiciales.

Debe evitarse cargar el elemento de unión sobre su cierre.

Asegúrese antes del primer uso de la función. Para la seguridad del usuario es importante que éste haya leído y comprendido el manual de instrucciones. Antes y durante el uso deben ser consideradas las medidas de emergencia necesarias para que se puedan llevar a cabo de forma segura, rápida y eficaz. El medio de conexión debe ser utilizado, exclusivamente, por personal formado y/o cualificado de otro modo o el usuario debe estar bajo la supervisión directa de una persona de este tipo. El medio de conexión debe ser utilizado sólo dentro de las condiciones de funcionamiento especificadas y para el uso previsto.

Debe haber un plan de operaciones de rescate en el que se tengan en cuenta todas las posibles situaciones de emergencia en el trabajo. Las limitaciones de salud como, p. ej. problemas cardiacos y circulatorios, toma de medicamentos o similares pueden perjudicar la seguridad del usuario durante los trabajos en altura.

Cuando el medio de conexión se vende en otro país, el vendedor debe proporcionar una guía para el uso, mantenimiento, inspección periódica y reparación, en el idioma del otro país.

3. Significado de la caracterización



El usuario deber leer y tener en cuenta las instrucciones de uso

Tipo: Band B25 Adapter
Mittelmann Sicherheitstechnik

Tipo de nomenclatura del medio de conexión
Fabricante Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Bessemerstraße 25, 42551 Velbert	Dirección postal
www.mittelmann.com	Dirección de Internet
Año de construcción: xx/xxxx	Mes / año de fabricación medio de conexión
EN354:2010	Número y año del documento que corresponde al equipo
CE 0158	Número de revisión del organismo notificado
Fabr.Nr.: xxxxxxxxxxxx	Número de serie del medio de conexión
Longitud: 0,57 m	Longitud del medio de conexión

4. Mantenimiento y almacenamiento

- Después de trabajar limpie el medio de conexión en espacios ventilados, secos y a la sombra.
- Durante el transporte, el medio de conexión deber ser almacenado en un contenedor de transporte adecuado (por ejemplo, la bolsa o la caja del equipo).
- Evitar tocar con aceites, ácidos o líquidos cáusticos. Si esto es inevitable, limpiar con detergente y abundante agua (a 40 ° C), lo antes posible. Secar siempre de una manera natural, nunca cerca de un fuego u otras fuentes de calor.
- El medio de conexión no debe entrar en contacto con ácidos o líquidos cáusticos. Si entra en contacto con estas sustancias, el medio de conexión no se podrá utilizar más.
- Si tiene preguntas sobre la desinfección del medio de conexión, póngase en contacto con el fabricante.

Atención: ¡siga estrictamente las instrucciones de limpieza!

5. Especificaciones sobre los materiales

El cable de retención se compone de los siguientes materiales:

Correas de nylon, Mosquetón de aluminio, Anillo ovalado de acero inoxidable

6. Duración del uso

La duración del uso depende de las condiciones particulares de uso. De acuerdo a las experiencias anteriores se puede suponer que la duración de uso es de 8 años en condiciones normales de funcionamiento en los cables de retención. El año del medio de conexión aparece en la placa de identificación.

7. Control

- Antes de iniciar los trabajos, se deben revisar el medio de conexión y mosquetón por desgaste o daños. Comprobar el funcionamiento del gancho. Comprobar la legibilidad del etiquetado..
- En caso de duda sobre el estado de seguridad del sistema o de los componentes, deben ser sustituidos inmediatamente. Esto debe ser hecho por el fabricante u otra persona competente.
- La verificación antes de su uso se puede omitir con seguridad, cuando sean las piezas de equipos de emergencia, si fueron envasados o precintados por una persona calificada
- Cuando sea necesario, pero al menos una vez al año, hacer la revisión por el fabricante o por un experto

Atención: un medio de conexión dañado no debe ser utilizado.

Los sistemas que han sufrido un accidente deben regresar al fabricante o a un taller de reparación autorizado para el mantenimiento y re-examen. La seguridad del usuario depende de la eficacia y durabilidad del equipo. Para ello es imprescindible efectuar una comprobación regular.

Atención: sin el consentimiento previo por escrito del fabricante, no se pueden hacer cambios o adiciones en el producto. Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por el fabricante o por un centro de reparación autorizado por el fabricante, de acuerdo con los procedimientos establecidos por el fabricante.

Para cada medio de conexión viene incluido un manual de instrucciones / libro de revisiones. Esto se debe mantener con el equipo. La Declaración de conformidad se puede descargar desde el sitio web www.mittelmann.com. Por favor, siga las instrucciones de uso de los productos que se utilizan junto con el medio de conexión, así como las respectivas normas de prevención de accidentes.

Organismo notificado: DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum **CE 0158**

Mittelmann
Sicherheitstechnik

Technik die das Leben sichert

www.mittelmann.com

Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG - Bessemerstrasse 25 - DE-42551 Velbert

Phone +49 (0)2051 / 91219-00 - Fax +49 (0)2051 / 91219-19 - email info@mittelmann.com